

**ÖSTERREICH**

9 | 2 | 5 | 0 | /1

Umfragenummer

1 | 8 |

Land

5 | 5 | 0 |

INRA-Studiennummer



**INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!**

□ □ □ □ □ □

Adressenlisten-Nummer

□ □ □ □ □

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser ..... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

**INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.**

1/

2/

3/

4/

5/

**Das  
ist  
Ihre  
Zielperson!**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

**Mehrfachnennungen möglich!**

- Belgien .....1
- Dänemark .....2
- Deutschland .....3
- Griechenland .....4
- Spanien .....5
- Frankreich .....6
- Irland .....7
- Italien .....8
- Luxemburg .....9
- Niederlande .....10
- Portugal .....11
- Großbritannien (inkl. Nordirland) ..12
- Österreich** .....13
- Schweden .....14
- Finnland .....15

- Andere Länder .....16
  - Weiß nicht .....17
- } → Interview  
abbrechen

2. Von welchen der folgenden Länder haben Sie, falls überhaupt, schon einmal gehört? (**INTERVIEWER: Vorlesen, jedesmal mit einem anderen Land beginnen!**)

**INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern, bis Frage 8 liegen lassen!**

3. Und welche haben Sie schon einmal besucht?

4. Und welche planen Sie in den nächsten zwei Jahren zu besuchen?

5. Und mit welchen haben Sie Verbindungen, wie z.B. Beziehungen familiärer Art, Geschäftsbeziehungen, sportliche Aktivitäten oder ähnliches?

6. Und welche der folgenden Länder glauben Sie wurden als Beitrittskandidaten zur Europäischen Union zugelassen?

7. Welche drei Länder dieser Liste sollten Ihrer Meinung nach als erstes der Europäischen Union beitreten?

8. Und welche Länder sollten der Europäischen Union nicht beitreten?

<b>Vorlesen!</b>	<b>Davon gehört Frage 2</b>	<b>Schon einmal besucht Frage 3</b>	<b>In den nächsten 2 Jahren besuchen Frage 4</b>	<b>Verbindungen Frage 5</b>	<b>Kandidaten für EU-Beitritt Frage 6</b>	<b>Nur 3 Nennungen! Als erste der EU beitreten Frage 7</b>	<b>Nicht der EU beitreten Frage 8</b>
Albanien	1	1	1	1	1	1	1
Bosnien-Herzegowina	2	2	2	2	2	2	2
Bulgarien	3	3	3	3	3	3	3
Kroatien	4	4	4	4	4	4	4
Zypern	5	5	5	5	5	5	5
Tschechische Republik	6	6	6	6	6	6	6
Estland	7	7	7	7	7	7	7
Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	8	8	8	8	8	8	8
Ungarn	9	9	9	9	9	9	9
Lettland	10	10	10	10	10	10	10
Liechtenstein	11	11	11	11	11	11	11
Litauen	12	12	12	12	12	12	12
Malta	13	13	13	13	13	13	13
Marokko	14	14	14	14	14	14	14
Norwegen	15	15	15	15	15	15	15
Polen	16	16	16	16	16	16	16
Rumänien	17	17	17	17	17	17	17
Slowakei	18	18	18	18	18	18	18
Slowenien	19	19	19	19	19	19	19
Schweiz	20	20	20	20	20	20	20
Türkei	21	21	21	21	21	21	21
Jugoslawien	22	22	22	22	22	22	22
Keines davon (spontan)	23	23	23	23	23	23	23
Weiß nicht	24	24	24	24	24	24	24

9. Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union, das heißt den Beitritt neuer Staaten, informiert? Fühlen Sie sich – (**Vorlesen**)

- sehr gut informiert.....1
- gut informiert.....2
- nicht sehr gut informiert .....3
- überhaupt nicht gut informiert .....4

Weiß nicht.....5

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!		INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!							
10a. Über welche dieser Länder möchten Sie, wenn überhaupt, gerne mehr wissen?		10b. Von welchen dieser Bereiche möchten Sie gerne mehr wissen?							
		Interviewer für jedes bei Frage 10a genannte Land nachfragen!							
<b>Vorlesen!</b>	Möchte gerne mehr wissen (Frage 10a)	Tourismus	Wirtschaft	Kultur	Umwelt	Landwirtschaft	Politik	Anderes	Weiß nicht
Bulgarien .....	1	1	2	3	4	5	6	7	8
Zypern .....	2	1	2	3	4	5	6	7	8
Tschechische Republik .....	3	1	2	3	4	5	6	7	8
Estland .....	4	1	2	3	4	5	6	7	8
Ungarn .....	5	1	2	3	4	5	6	7	8
Lettland .....	6	1	2	3	4	5	6	7	8
Litauen .....	7	1	2	3	4	5	6	7	8
Malta .....	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Polen .....	9	1	2	3	4	5	6	7	8
Rumänien .....	10	1	2	3	4	5	6	7	8
Slowakei .....	11	1	2	3	4	5	6	7	8
Slowenien .....	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Türkei .....	13	1	2	3	4	5	6	7	8
Keines davon (spontan) .....	14	→weiter Frage 11							
Weiß nicht .....	15								
<b>INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!</b>		<b>Nur EINE Antwort!</b>							
11. Wie sehr fühlen sich in die politische Debatte über die Erweiterung miteinbezogen? (Vorlesen!)		- sehr stark ..... 1 - etwas ..... 2 - nicht sehr stark ..... 3 - gar nicht ..... 4 Weiß nicht ..... 5							
<b>INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!</b>		<b>Mehrfachnennungen möglich!</b>							
12a. Im Dezember 2000 hat in Nizza ein Europäisches Gipfeltreffen stattgefunden. Haben Sie irgendetwas über dieses Gipfeltreffen gehört, gelesen oder gesehen? Wenn ja, von welchen Quellen?									
<b>VORLESEN!</b>									
Nein, ich habe nichts gehört, gelesen oder gesehen .....		1							
Ja, bei Veranstaltungen .....		2							
Ja, in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen .....		3							
Ja, in Tageszeitungen, Zeitschriften .....		4							
Ja, im Fernsehen .....		5							
Ja, im Radio .....		6							
Ja, im Internet bzw. World Wide Web (sprich: wörl d weid web) .....		7							
Ja, in Büchern, Broschüren, Informationsflugblättern .....		8							
Ja, durch Europainformation auf Aushängetafeln in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern .....		9							
Ja, durch EU-Informationsbüros, Euro-Infozentren, Euro-Infopoints, Euro-Bibliotheken usw. 10									
Ja, durch darauf spezialisierte Informationsbüros der nationalen bzw. regionalen Regierung .....		11							
Ja, durch Gewerkschaften oder Berufsverbände .....		12							
Ja, durch andere Organisationen (z.B. Konsumentenschutzverbände, usw.) .....		13							
Ja, durch den Kontakt mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments oder des österreichischen Nationalrates .....		14							
Ja, anderes (spontan) .....		15							
Nein, suche solche Informationen nie/ bin nicht interessiert (spontan) .....		16							
Weiß nicht .....		17							

**INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!**

12b. Was waren Ihrer Meinung nach die Zielsetzungen des Gipfeltreffens in Nizza?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Die Festlegung der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union .....	1
Die Vorbereitung auf die Auswirkungen der Globalisierung .....	2
Die Vorbereitung auf die Erweiterung der Europäischen Union .....	3
Die Einigung über die Größe der Europäischen Kommission .....	4
Die Ausweitung des qualifizierten Mehrheitswahlsystems im Europäischen Ministerrat .....	5
Die Einigung über die Europäische Charta (spricht: Karta) der Grundrechte .....	6
Die Diskussion der Umweltpolitik der Europäischen Union .....	7
Die Festlegung des Budgets der Europäischen Union für 2002 .....	8
Die Festlegung neuer Send-Richtlinien für Fernsehen und Radio in Europa .....	9
Die Vorbereitung der Einführung von Euro-Banknoten und Münzen .....	10
Die Diskussion der Folgen von BSE, dem Rinderwahnsinn .....	11
Die Vorbereitung neuer Richtlinien zur Sicherheit von Lebensmitteln in der Europäischen Union .....	12
Andere (spontan) .....	13
Weiß nicht .....	14

**INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!**

13. Welche dieser drei Möglichkeiten bevorzugen Sie für die nähere Zukunft der Europäischen Union?

**VORLESEN!****Nur eine Antwort!**

Die Europäische Union sollte um alle Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen.....	1
Die Europäische Union sollte nur um einige Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen .....	2
Die Europäische Union sollte um keine zusätzlichen Länder erweitert werden.....	3
Nichts davon (spontan) .....	4
Weiß nicht .....	5

**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!****Nur EINE Antwort!**

14a. Welches der folgenden Länder wird Ihrer Meinung nach am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren? (Vorlesen!)

Belgien .....	1	} weiter Fr.14b
Dänemark .....	2	
Deutschland .....	3	
Griechenland .....	4	
Spanien .....	5	
Frankreich .....	6	
Irland .....	7	
Italien .....	8	
Luxemburg .....	9	
Niederlande .....	10	
Österreich .....	11	
Portugal .....	12	
Finnland .....	13	
Schweden .....	14	
Vereinigtes Königreich (Großbritannien, Nordirland) .....	15	
Keines davon (spontan) .....	16	} weiter Fr.15a
Alle davon (spontan) .....	17	
Weiß nicht .....	18	

14b. Warum glauben Sie, dass ...(Land von 14a vorlesen!) am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren wird?

---



---



---

**INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!**

**Nur EINE Antwort!**

15a. Welche der folgenden österreichischen Regionen werden Ihrer Meinung nach am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren? (Vorlesen!)

- |                              |    |                   |
|------------------------------|----|-------------------|
| Vorarlberg .....             | 1  | } →weiter Fr. 15b |
| Tirol.....                   | 2  |                   |
| Salzburg.....                | 3  |                   |
| Oberösterreich .....         | 4  |                   |
| Steiermark.....              | 5  |                   |
| Kärnten .....                | 6  |                   |
| Niederösterreich.....        | 7  |                   |
| Burgenland.....              | 8  |                   |
| Wien.....                    | 9  |                   |
| Keines davon (spontan) ..... | 36 | } →weiter Fr.16a  |
| Alle davon (spontan).....    | 37 |                   |
| Weiß nicht.....              | 38 |                   |

15b. Warum glauben Sie, dass ...(Region von 15a vorlesen!) am meisten von der Erweiterung der Europäischen Union profitieren wird?

---



---



---

16a. Ganz allgemein, glauben Sie, dass nach der Erweiterung Ihre persönliche Situation besser, schlechter oder genauso wie heute sein wird?

- |                         |   |                 |
|-------------------------|---|-----------------|
| Besser.....             | 1 | →weiter Fr.16b  |
| Schlechter.....         | 2 | →weiter Fr.16c  |
| Genauso wie heute ..... | 3 | } →weiter Fr.17 |
| Weiß nicht .....        | 4 |                 |

**INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!**

16b. Ist das weil....? (Vorlesen!)

- Das Risiko bewaffneter Konflikte auf unserem Kontinent abnehmen wird..... 1
- Es bessere wirtschaftliche Aussichten auf einem größeren Markt geben wird ..... 2
- Es bessere Beschäftigungsaussichten geben wird .... 3
- Das kulturelle Leben reicher und abwechslungsreicher sein wird ..... 4
- Es einfacher sein wird, das organisierte Verbrechen zu bekämpfen..... 5
- Es weniger Drogenhandel geben wird..... 6
- Es weniger illegale Einwanderer geben wird..... 7

Andere Gründe, bitte angeben: \_\_\_\_\_

---



---



---

- ..... 8
- Weiß nicht ..... 9

**INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!**

16c. Ist das weil....? (Vorlesen!)

- Es die Gefahr unfairen Wettbewerbs durch neue Mitglieder geben wird ..... 1
- Die Kosten für die finanzielle Unterstützung neuer Mitglieder zu hoch sein werden..... 2
- Der Euro an Wert verlieren wird ..... 3
- Es mehr Arbeitslosigkeit geben wird ..... 4
- Das organisierte Verbrechen zunehmen wird .... 5
- Es mehr Drogenhandel geben wird..... 6
- Es mehr Einwanderer geben wird, die in Österreich nach Arbeit suchen, ..... 7
- Es weniger finanzielle Mittel der Europäischen Union für Österreich geben wird ..... 8

Andere Gründe, bitte angeben: \_\_\_\_\_

---



---



---

- ..... 9
- Weiß nicht ..... 10

**AN ALLE!****INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!**

17. Ist es Ihrer Meinung nach wichtig oder unwichtig, dass während der Beitrittsverhandlungen im voraus für jedes der Kandidaten-Länder ein Datum festgelegt wird, an dem es der Europäischen Union beitrifft? **Wenn ja, warum?**

**VORLESEN!****Nur EINE Antwort!**

Nein, es ist unwichtig.....	1
Ja, das wird die Vorbereitungen der Kandidatenländer beschleunigen.....	2
Ja, weil diese Länder dann wissen, wie viel Zeit sie haben, um die geforderten Kriterien zu erfüllen.....	3
Ja, das könnte einen gewissen positiven Einfluss haben.....	4
Ja, andere Gründe ( <b>spontan</b> ).....	5
Es wird keinen großen Unterschied machen ( <b>spontan</b> ).....	6
Weiß nicht.....	7

**INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!**

18. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit der Entwicklung der Europäischen Union? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der gegenwärtigen Geschwindigkeit des Aufbaus Europas am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht.....8

19. Glauben Sie persönlich, dass das Tempo des Beitrittsprozesses neuer Mitgliedsstaaten zur Europäischen Union beschleunigt oder verlangsamt werden soll oder so bleiben soll wie es zur Zeit ist?

Beschleunigt.....1

Verlangsamt.....2

Soll so bleiben wie es ist.....3

Weiß nicht.....4

**INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 13!**

20. Und wie hoch wird die Geschwindigkeit der Entwicklung der Europäischen Union nach der Erweiterung sein? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der gegenwärtigen Geschwindigkeit des Aufbaus Europas am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht.....8

**INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!**

21. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob es Ihnen sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist, wenn es darum geht, ob ein bestimmtes Land in die Europäische Union aufgenommen werden sollte oder nicht.

**VORLESEN!**

	Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
--	--------------	------------------	--------------------	-------------------------	------------

Das Land muss die Menschenrechte und die Prinzipien der Demokratie respektieren

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Seine wirtschaftliche Entwicklung muss nahe an unserem Entwicklungsstand sein

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss alle Vorschriften der Europäischen Union akzeptieren

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Sein Beitritt soll für die bestehenden Mitgliedsstaaten nicht kostspielig werden

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss sich aktiv an der Bekämpfung von organisiertem Verbrechen und Drogenhandel beteiligen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss sich aktiv am Umweltschutz beteiligen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

Es muss in der Lage sein, seinen Anteil am Budget der Europäischen Union zu bezahlen

1/ 2/ 3/ 4/ 5/

22. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie eher zustimmen oder nicht.

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
<b>VORLESEN, jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!</b>			
Die Erweiterung ist wichtig, weil sie unseren Kontinent vereint	1/	2/	3/
Die Erweiterung sichert den Frieden in unserem Teil der Welt	1/	2/	3/
Die Erweiterung ist wichtig, weil sie helfen wird, bewaffnete Konflikte in Europa zu beseitigen	1/	2/	3/
Die Erweiterung wird das wirtschaftliche Wachstum begünstigen	1/	2/	3/
Die Erweiterung wird helfen, neue Arbeitsplätze in Österreich zu schaffen	1/	2/	3/
Die Erweiterung wird helfen, die Lebensqualität der Menschen in Österreich zu steigern	1/	2/	3/
Der Nutzen aus der Erweiterung wird die Nachteile überwiegen	1/	2/	3/
Wenn unsere Regierung dafür ist, heißt das, dass die Erweiterung eine gute Sache ist	1/	2/	3/
Wenn es viele Nachteile gibt, sollte die Erweiterung verzögert werden	1/	2/	3/
Die Erweiterung wird für die Menschen in der Europäische Union Probleme schaffen	1/	2/	3/

**INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!**

23a. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, haben einige Leute Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.

**INTERVIEWER: 23a und 23b hintereinander abfragen, dann zu nächsten Aussage!**

**VORLESEN!**

Habe derzeit  
Angst davor

Habe derzeit  
keine Angst  
davor

Weiß  
nicht

23b. Und von welchen dieser Dinge glauben Sie, dass sie wahrscheinlich geschehen werden oder nicht?

Wird wahr-  
scheinlich  
geschehen

Wird wahr-  
scheinlich  
NICHT  
geschehen

Weiß  
nicht

	Habe derzeit Angst davor	Habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht	Wird wahr- scheinlich geschehen	Wird wahr- scheinlich NICHT geschehen	Weiß nicht
Eine wirtschaftliche Krise in der Europäischen Union	1	2	3	1	2	3
Der Machtverlust der kleinen Mitgliedsstaaten	1	2	3	1	2	3
Zunahme des Drogenhandels und der internationalen organisierten Kriminalität	1	2	3	1	2	3
Unsere Muttersprache wird immer weniger verwendet werden	1	2	3	1	2	3
Die Zunahme der Arbeitslosigkeit in ihrer Region (INT: damit ist die Region gemeint, in der der/die Befragte lebt)	1	2	3	1	2	3
Die reichen Mitgliedsländer müssen für die anderen zahlen	1	2	3	1	2	3
Die Entscheidungen werden aufgrund schwerfälliger Organisation noch langsamer getroffen werden	1	2	3	1	2	3
Das Verschwinden von kleinen und mittleren landwirtschaftliche Betrieben	1	2	3	1	2	3
Der Verlust sozialer Leistungen	1	2	3	1	2	3
Der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur	1	2	3	1	2	3
Die Sicherheit von Lebensmitteln ist weniger garantiert	1	2	3	1	2	3
Der Verlust von Arbeitsplätzen an andere Länder mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3	1	2	3
Massive Importe aus anderen Ländern	1	2	3	1	2	3
Unfairer Wettbewerb in Bezug auf verschiedene Produkte wie z.B. landwirtschaftliche Güter	1	2	3	1	2	3
Probleme, die dadurch entstehen, dass die Menschen in der Europäischen Union zu verschieden sind, um gut miteinander auszukommen	1	2	3	1	2	3
Entscheidungen, die von den großen Mitgliedsländern aufgezwungen werden	1	2	3	1	2	3
Österreich wird nicht mehr wirklich bestehen	1	2	3	1	2	3

<p>24a. Glauben Sie, dass die Erweiterung der Europäischen Union zu einer erheblichen Einwanderung von Menschen aus Ost- und Zentraleuropa nach Österreich führen wird oder denken Sie, dass sich die Einwanderung in Grenzen halten wird?</p>	<p>Wird zu einer erheblichen Einwanderung führen..... 1 →weiter Fr.24b</p> <p>Einwanderung wird sich in Grenzen halten ..... 2 } →weiter Fr.25</p> <p>Weiß nicht ..... 3 }</p>
--	--

<p>24b. Glauben Sie, dass das eher positiv oder eher negativ ist?</p>	<p>Positiv ..... 1 →weiter Fr.24c</p> <p>Negativ..... 2 →weiter Fr.24d</p>
---	--

24c. Warum positiv?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

24d. Warum negativ?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**AN ALLE**

<p>25a. Und glauben Sie, dass die Erweiterung der Europäischen Union zu einer erheblichen Anzahl von Pendlern aus Ost- und Zentraleuropa führen wird? Damit sind Menschen gemeint, die jeden Tag nach Österreich ein- und ausreisen, um hier zu arbeiten.</p>	<p>Ja ..... 1 →weiter Fr.25b</p> <p>Nein..... 2 } →weiter Fr.26</p> <p>Weiß nicht ..... 3 }</p>
---	---

<p>25b. Glauben Sie, dass das eher positiv oder eher negativ ist?</p>	<p>Positiv ..... 1 →weiter Fr.25c</p> <p>Negativ..... 2 →weiter Fr.25d</p>
---	--

25c. Warum positiv?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

25d. Warum negativ?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Fragen 26 und 27 entfallen!**

**AN ALLE**

<p>28. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen, und zwar über den Euro. Wie gut glauben Sie, sind Sie über die einheitliche Europäische Währung, also den EURO informiert? Glauben Sie, Sie sind - (VORLESEN!)</p>	<p>- sehr gut informiert ..... 1</p> <p>- gut informiert ..... 2</p> <p>- nicht sehr gut informiert ..... 3</p> <p>- überhaupt nicht gut informiert ..... 4</p> <p>Weiß nicht ..... 5</p>
---	---

**INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!**

29. Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Währung, den Euro, erhalten? Wenn ja, woher?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

- Nein, habe keine Informationen erhalten.....	1
- Von einer Bank, Sparkasse, Versicherungsgesellschaft.....	2
- Von einem Geschäft, Supermarkt usw.....	3
- Von einer Schule, Universität, von einer anderen Ausbildungs- oder Bildungsstätte....	4
- Am Arbeitsplatz.....	5
- Von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.....	6
- Von einer Verbraucherorganisation.....	7
- Von privaten, nicht öffentlichen Organisationen.....	8
- Europäische Informationen (od. Informationen über Europa) in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern.....	9
- Durch EU-Informationsbüros, Euro-Informationszentren, Euro-Informationsständen, Euro-Büchereien usw.....	10
- durch spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene.....	11
- Von der österreichischen Regierung.....	12
- Von der Landesregierung.....	13
- Von der Gemeinde, vom Magistrat.....	14
- Aus dem Radio.....	15
- Aus dem Fernsehen.....	16
- Aus Zeitungen, Zeitschriften.....	17
- Aus Anzeigen in öffentlichen Verkehrsmitteln.....	18
- Von Verwandten und Freunden.....	19
- Von einer Zusendung oder einer Postwurfsendung in meinem Briefkasten.....	20
- Über das Internet.....	21
- Im Teletext.....	22
Andere (spontan).....	23
Weiß nicht.....	24

**INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!**

30. Öffentliche Einrichtungen auf verschiedensten Ebenen können als Informationsquellen dienen. Wer ist Ihrer Meinung nach die effizienteste Informationsquelle in Bezug auf den Euro?

**VORLESEN!****Nur EINE Antwort!**

Lokale öffentliche Einrichtungen/Behörden.....	1
Regionale öffentliche Einrichtungen/Behörden.....	2
Die österreichische Regierung.....	3
Einrichtungen der Europäischen Union.....	4
Andere internationale Einrichtungen.....	5
Keine von diesen (spontan).....	6
Weiß nicht.....	7

**INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!****Mehrfachnennung möglich!**

31. Die Mehrheit der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union hat sich entschlossen, den Euro als einzige Währung einzuführen. Gemeinsam werden sie als Euro-Zone bezeichnet. Welche der folgenden Länder sind Ihres Wissens nach Teil der Euro-Zone? (Vorlesen!)
- |   |    |
|---|----|
| Belgien.....  | 1  |
| Dänemark.....   | 2  |
| Deutschland.....  | 3  |
| Griechenland.....   | 4  |
| Spanien.....  | 5  |
| Frankreich.....   | 6  |
| Irland.....   | 7  |
| Italien.....  | 8  |
| Luxemburg.....  | 9  |
| Niederlande.....  | 10 |
| Österreich.....   | 11 |
| Portugal.....   | 12 |
| Finnland.....   | 13 |
| Schweden.....   | 14 |
| Vereinigtes Königreich (Großbritannien,<br>Nordirland)..... | 15 |
| Andere Länder (spontan).....                                | 16 |
| Weiß nicht.....   | 17 |

32. In welchem Monat und welchem Jahr glauben Sie werden in Österreich Euro-Banknoten und Münzen eingeführt?

**INTERVIEWER: Nicht einsagen!**

Monate zweistellig (z.B. 01 für Jänner) und Jahre vierstellig eintragen

Für „Weiß nicht“: 99 eintragen

Für „Nie“: 98 eintragen

Monat: | | | | | Jahr: | | | | |

**INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!**

- 33a. Nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, ab wann wird es möglich sein, in Österreich mit Scheck oder Karte in Euro zu bezahlen?

- 33b. Und ab wann in den anderen Ländern der Europäischen Union, die am Euro teilnehmen?

**Nur EINE Antwort!**

In Österreich

(Frage 33a)

**Nur EINE Antwort!**

In den anderen EU-Ländern,  
die am Euro teilnehmen

(Frage 33b)

**VORLESEN!**

- |   |        |   |
|---|--------|---|
| - Es ist schon möglich, seit dem 1. Jänner 1999 ..... | 1..... | 1 |
| - Es ist schon möglich, seit dem 1. Jänner 2000 ..... | 2..... | 2 |
| - Es ist schon möglich, seit dem 1. Jänner 2001 ..... | 3..... | 3 |
| - Ab dem 1. Jänner 2002 .....                         | 4..... | 4 |
| - Später.....   | 5..... | 5 |
| Nie ( <b>spontan</b> ).....                           | 6..... | 6 |
| Weiß nicht .....                                      | 7..... | 7 |

**INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**

34. Und ab wann, glauben Sie, wird es nicht mehr möglich sein, in Österreich in Schilling zu bezahlen?

**VORLESEN!**

**Nur EINE Antwort!**

- |   |        |   |
|---|--------|---|
| - Ab dem 1. Jänner 2002 .....                         | 1..... | 1 |
| - Zwei oder drei Monate nach dem 1. Jänner 2002 ..... | 2..... | 2 |
| - Sechs Monate nach dem 1. Jänner 2002 .....          | 3..... | 3 |
| - Ab dem 1. Jänner 2003 .....                         | 4..... | 4 |
| - Später.....   | 5..... | 5 |
| Nie ( <b>spontan</b> ).....                           | 6..... | 6 |
| Weiß nicht.....                                       | 7..... | 7 |

35. Mit Beginn des Jahres 2002 wird es für einige Monate möglich sein, entweder in Euro oder in Schilling zu bezahlen. Wenn dieser Zeitraum vorbei ist, glauben Sie, dass....?

**VORLESEN!**

**Ja**

**Nein**

**Weiß  
nicht**

Der Einzelhandel immer noch die Möglichkeit haben wird, Wechselgeld in Schilling herauszugeben oder nicht

1/

2/

3/

Banken immer noch Ihre Schilling-Banknoten und Münzen in Euro umwechseln werden oder nicht

1/

2/

3/

Banken in anderen Ländern der Europäischen Union immer noch Ihre Schilling-Banknoten und Münzen in Euro umwechseln werden oder nicht mehr

1/

2/

3/

36. Am 1. Jänner 1999 wurde der unwiderrufliche Wert des Euro im Verhältnis zum Schilling festgesetzt. Wissen Sie, wie viel ein Euro in Schilling ist?

**INTERVIEWER: Nicht einsagen, alle genannten Ziffern eintragen – vor und nach der Kommastelle.**

Falls „Weiß nicht“, dann 0000,00000 eintragen!

| | | | | , | | | | | | | | | | Schilling

- 37a. Glauben Sie, dass die Euro-Banknoten und Münzen, wenn sie 2002 eingeführt werden, in allen Staaten der Euro-Zone als Zahlungsmittel akzeptiert werden oder nicht?
- Ja, werden als Zahlungsmittel in allen Staaten der Euro-Zone akzeptiert .....1  
Nein, werden nicht in allen Staaten der Euro-Zone als Zahlungsmittel akzeptiert.....2  
Weiß nicht .....3

- 37b. Und glauben Sie, dass die Euro-Banknoten und Münzen in den anderen Staaten der Europäischen Union als Zahlungsmittel akzeptiert werden oder nicht?
- Ja, werden als Zahlungsmittel in den anderen Staaten der Europäischen Union akzeptiert.....1  
Nein, werden in den anderen Staaten der Europäischen Union nicht als Zahlungsmittel akzeptiert ...2  
Weiß nicht .....3

**INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!**

38. Stimmen Sie folgenden Aussagen über die Einführung des Euro ganz zu, etwas zu, lehnen Sie diese etwas ab oder ganz ab? Die Einführung des Euro wird -

**VORLESEN!**

	Stimme ganz zu	Stimme etwas zu	Lehne etwas ab	Lehne ganz ab	Weiß nicht
--	----------------	-----------------	----------------	---------------	------------

Für schnelleres Wirtschaftswachstum sorgen	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Mehr Arbeitsplätze schaffen	1/	2/	3/	4/	5/
-----------------------------	----	----	----	----	----

Es einfacher machen, in Europa einzukaufen, weil dann alle Preise vergleichbar sind	1/	2/	3/	4/	5/
---	----	----	----	----	----

Die Gebühren beim Geldwechseln von einer Währung in eine andere beseitigen	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Auslandsreisenden das Leben erleichtern	1/	2/	3/	4/	5/
---	----	----	----	----	----

Die Kosten aus geschäftlichen Beziehungen zwischen Ländern, die den Euro einführen werden, verringern	1/	2/	3/	4/	5/
---	----	----	----	----	----

Die Unruhe auf den internationalen Devisenmärkten verringern	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Zur Verstärkung der Unterschiede zwischen Reich und Arm führen	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Mehr Nachteile als Vorteile haben	1/	2/	3/	4/	5/
-----------------------------------	----	----	----	----	----

Dazu führen, dass Österreich die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert	1/	2/	3/	4/	5/
---	----	----	----	----	----

Dazu führen, dass Österreich die Kontrolle über seine Sozialpolitik verliert	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Dazu führen, dass Österreich zu viel von seiner Identität verliert	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Eine Verbindung zwischen den Europäern entstehen lassen	1/	2/	3/	4/	5/
---	----	----	----	----	----

Europa in der ganzen Welt stärker machen	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Ein weiterer Schritt hin zur europäischen Integration sein	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Die Rückzahlungsraten von Krediten für Häuser und Wohnungen verringern	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

Zur Erhöhung der Preise für Konsumgüter führen	1/	2/	3/	4/	5/
--	----	----	----	----	----

**INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern und bis Frage 39b liegen lassen!**

- 39a. Ab 1. Jänner 2002 werden Leute beginnen, mit Euro-Münzen und -Banknoten zu bezahlen. Im großen und ganzen, glauben Sie wird dieser Wechsel für die breite Öffentlichkeit -

**VORLESEN!**

**Nur EINE Antwort!**

- ohne Schwierigkeiten ablaufen? .....	1
--	---

- mit einigen kurzfristigen Schwierigkeiten ablaufen? .....	2
---	---

- mit einigen langfristigen Schwierigkeiten ablaufen? .....	3
---	---

- mit großen Schwierigkeiten ablaufen? .....	4
--	---

Weiß nicht .....	5
------------------	---

39b. Und glauben Sie, wird dieser Wechsel ab dem 1. Jänner 2002 speziell für Sie -

**VORLESEN!****Nur EINE Antwort!**

- ohne Schwierigkeiten ablaufen? .....1
- mit einigen kurzfristigen Schwierigkeiten ablaufen? .....2
- mit einigen dauerhaften Schwierigkeiten ablaufen? .....3
- mit großen Schwierigkeiten ablaufen? .....4
- Weiß nicht .....5

**INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!**

40. Wann glauben Sie, werden Sie selbst damit beginnen, mit Karte, mit Scheck, mit Dauerauftrag oder Banküberweisung in Euro zu bezahlen?

**VORLESEN!****Nur EINE Antwort!**

- In diesem Jahr.....1
- Im nächsten Jahr.....2
- Nicht bevor am 1. Jänner 2002 Euro-Banknoten und -Münzen erhältlich sind.....3
- Nicht solange es den Schilling noch gibt.....4
- Nie (spontan).....5
- Weiß nicht .....6

**Fragen 41 bis 50 entfallen!**

51. Lassen Sie uns über ein anderes Thema sprechen: Dialog in Europa. Wenn Bürger wie Sie mit politischen Einrichtungen in Kontakt treten könnten, z.B. um Ihre Ansichten über die Zukunft von Europa zum Ausdruck zu bringen, würden Sie das interessant finden oder nicht?

Ja, interessant..... 1 →weiter Fr.52

Nein, nicht interessant..... 2 →weiter Fr.53

Weiß nicht..... 3 →weiter Fr.54

**INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!**

52. Warum würden Sie das interessant finden?  
Ist es weil,.....

**Vorlesen!****Mehrfach-  
Nennungen  
möglich**

- Es helfen würde, dass die Menschen besser verstehen, was in unserer Zukunft auf dem Spiel steht..... 1
- Es ein Prinzip der Demokratie ist, frei seine Meinung zu äußern ..... 2
- Es den Menschen erlauben würde, über die Folgen des Aufbaus eines gemeinsamen Europas zu diskutieren ..... 3
- Es den Menschen ermöglichen würde, Informationen direkt von Politikern zu erhalten ..... 4
- Es den Menschen helfen würde, besser zu verstehen was Europa macht und wie es funktioniert ..... 5
- Es den Politikern ermöglichen würde, die Ansichten der Menschen zu berücksichtigen ..... 6
- Menschen besser informiert wären, wenn es um Wahlen zum Europäischen Parlament ginge..... 7
- Anderes (spontan)..... 8
- Weiß nicht ..... 9

**INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**

53. Warum würden Sie das nicht interessant finden?  
Ist es weil,.....

**Vorlesen!****Mehrfach-  
Nennungen  
möglich**

- Es eine Zeitverschwendung wäre..... 1
- Es so viele Teilnehmer geben würde, dass niemand wirklich Gehör findet ..... 2
- Es nicht mehr als eine Werbe-Veranstaltung sein würde ..... 3
- Politiker die Ansichten der Europäer sowieso nicht berücksichtigen würden ..... 4
- Die Menschen sich nicht für europäische Angelegenheiten interessieren ..... 5
- Europäische Angelegenheiten zu kompliziert sind..... 6
- Nur jene, die besser informiert sind, an diesen Diskussionen teilnehmen würden ..... 7
- Sich die meisten Menschen nicht informiert genug fühlen, um an diesen Diskussionen teilzunehmen ..... 8
- Anderes (spontan)..... 9
- Weiß nicht ..... 10

**AN ALLE!****INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!**

54. Über welche der nachfolgenden Themen sollte in der Europäischen Union eine öffentliche Diskussion geführt werden?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Die Art, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten .....	1
Die Art, wie die Kompetenzen zwischen den nationalen Regierungen und den Europäischen Institutionen aufgeteilt sind .....	2
Die Bürgerrechte .....	3
Grundwerte, die alle Europäer gemeinsam haben .....	4
Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik .....	5
Die Rolle der Europäischen Union in der Welt .....	6
Die Rolle des österreichischen Parlaments in der Europäischen Union .....	7
Die Folgen der Erweiterung .....	8
Die Folgen der Einführung des Euro .....	9
Die Sicherheit von Lebensmitteln .....	10
Die Gesundheit .....	11
Die Umwelt .....	12
Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit .....	13
Andere ( <b>spontan</b> ) .....	14
Keine von diesen ( <b>spontan</b> ) .....	15
Weiß nicht .....	16

55. Wären Sie persönlich daran interessiert, an diesen Diskussionen teilzunehmen oder nicht?
- |                  |   |               |
|------------------|---|---------------|
| Ja .....         | 1 | →weiter Fr.56 |
| Nein .....       | 2 | →weiter Fr.57 |
| Weiß nicht ..... | 3 | →weiter Fr.58 |

**INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!**

56. Aus welchen Gründen?

**Vorlesen!****Mehrfach-  
Nennungen  
möglich**

Um meine Ansichten darüber, wie Europa gestaltet wird, auszudrücken .....	1
Um meine Ansichten mit österreichischen Politikern auszutauschen .....	2
Um meine Ansichten mit Politikern aus anderen Ländern der Europäischen Union auszutauschen ...	3
Um meine Ansichten mit Politikern der Europäischen Union, wie Europäischen Kommissaren, Mitgliedern des Europäischen Parlaments, usw. auszutauschen .....	4
Um meine Ansichten mit anderen Menschen, die in Österreich leben, auszutauschen .....	5
Um meine Ansichten mit Menschen, die in anderen Ländern der Europäischen Union leben, auszutauschen .....	6
Weil ich mich für Angelegenheiten der Europäischen Union interessiere .....	7
Andere ( <b>spontan</b> ) .....	8
Keine besonderen Gründe ( <b>spontan</b> ) .....	9
Weiß nicht .....	10

**INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!**

57. Aus welchen Gründen?

**Vorlesen!****Mehrfach-  
Nennungen  
möglich**

Ich weiß nicht genug über die Europäische Union .	1
Ich bin zu beschäftigt .....	2
Ich bin nicht an Europäischen Angelegenheiten interessiert .....	3
Ich bin nicht an Politik interessiert .....	4
Es wäre Zeitverschwendung .....	5
Meine Ansichten würden sowieso nicht berücksichtigt werden .....	6
Andere ( <b>spontan</b> ) .....	7
Keine besonderen Gründe ( <b>spontan</b> ) .....	8
Weiß nicht .....	9

**AN ALLE!**

58. Wären Sie bereit, einige Stunden Ihrer Zeit aufzuwenden, um mit folgenden Personen die Zukunft von Europa zu diskutieren?

**VORLESEN!**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Weiß nicht</b>
Mit einem Europäischen Kommissar	1/	2/	3/
Mit einem österreichischen Minister	1/	2/	3/
Mit einem Minister eines anderen Landes der Europäischen Union	1/	2/	3/
Mit einem Mitglied des österreichischen Parlaments	1/	2/	3/
Mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments	1/	2/	3/

INTERVIEWER-Einstufung:

Ja ..... 1 →weiter Fr.59a  
Nein..... 2 →weiter Fr.61Wurde in Frage 58 **zumindest einmal** „Ja“ (Punkt 1) genannt?

59a. Welche Tage wären für Sie am günstigsten, um an einer Diskussion über die Zukunft von Europa teilzunehmen?

**Mehrfachnennungen möglich!**Montag ..... 1  
Dienstag ..... 2  
Mittwoch ..... 3  
Donnerstag ..... 4  
Freitag ..... 5  
Samstag ..... 6  
Sonntag ..... 7  
  
Kommt darauf an (**spontan**) ..... 8  
Weiß nicht ..... 9

59b. Und in welchem Zeitrahmen?

**INTERVIEWER: Halbe Stunden zur nächsten vollen Stunde aufrunden!**

Zwischen: |\_\_|\_\_| Uhr und |\_\_|\_\_| Uhr

Für „Kommt darauf an“ 98 eintragen  
Für „Weiß nicht“ 99 eintragen**INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!****Mehrfachnennungen möglich!**60. Und wo möchten Sie, dass diese Diskussionen stattfinden? (**Vorlesen!**)In der Nähe meiner Wohnung ..... 1  
In der Nähe meines Arbeitsplatzes ..... 2  
In der Nähe meines Studienortes ..... 3  
Im Rathaus ..... 4  
  
Anderes (**spontan**) ..... 5  
Weiß nicht ..... 6**AN ALLE!****INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!**

61. Was würde Sie motivieren, an diesen öffentlichen Diskussionen über die Zukunft von Europa teilzunehmen? Die Gewissheit, dass.....

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**Meine Meinung berücksichtigt wird ..... 1  
Ich die Sprache verstehe ..... 2  
Ich Zugang zu Informationen habe, die ich benötige, um an solchen Diskussionen teilzunehmen ..... 3  
Diese Diskussionen Teil eines umfassenden Prozesses sind, dem weitere Diskussionen folgen werden ..... 4  
Ich anonym bleiben kann ..... 5  
  
Ich genug über die Zukunft von Europa weiß (**spontan**) ..... 6  
Nichts (**spontan**) ..... 7  
Weiß nicht ..... 8**INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!**

62. Welche Möglichkeiten würden Sie bevorzugen, um an solchen öffentlichen Diskussionen über die Zukunft von Europa teilzunehmen?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**Alleine zu einer Veranstaltung zu gehen ..... 1  
Mit Menschen, die ich kenne, zu einer Veranstaltung zu gehen ..... 2  
Mit Menschen, die ich nicht kenne, zu einer Veranstaltung zu gehen ..... 3  
Durch jemanden vertreten zu werden ..... 4  
In einem Veranstaltungsraum mit weniger als 20 Personen ..... 5  
In einem Veranstaltungsraum mit 20-100 Personen ..... 6  
In einem Veranstaltungsraum mit mehr als 100 Personen ..... 7  
Am Arbeitsplatz ..... 8  
  
Andere (**spontan**) ..... 9  
Keine von diesen (**spontan**) ..... 10  
Weiß nicht ..... 11

**INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!**

63. Wie würden Sie gerne an diesen Diskussionen über die Zukunft von Europa teilnehmen?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Per e-mail .....	1
Per Brief/Post .....	2
Telefonisch .....	3
Telefonisch während einer öffentlichen Diskussion, die im Radio übertragen wird .....	4
Telefonisch während einer Fernsehsendung .....	5
Im Studio während einer Radiosendung .....	6
Im Studio während einer Fernsehsendung .....	7
Im Rahmen eines Diskussionsforums/ eines Chats ( <b>sprich: Tschets</b> ) im Internet .....	8
Durch Beantworten einer öffentlichen Meinungsumfrage .....	9
In einer Zeitungskolumne für Menschen, die ihre Ansichten ausdrücken wollen .....	10
In anderer Form ( <b>spontan</b> ) .....	11
Keine von diesen ( <b>spontan</b> ) .....	12
Weiß nicht .....	13

**INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!**

64. Welche der folgenden Einrichtungen sollte Ihrer Meinung nach eine solche Diskussion über die Zukunft Europas anregen?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Ihr Arbeitgeber .....	1
Eine Gewerkschaft .....	2
Eine private, nicht öffentliche Organisation .....	3
Eine politische Partei .....	4
Einen Verband .....	5
Eine lokale Behörde .....	6
Eine regionale Behörde .....	7
Eine Einrichtung der nationalen Regierung .....	8
Eine Europäische Einrichtung .....	9
Eine Universität .....	10
Eine Gruppe von Akademikern .....	11
Eine Ständesvertretung von Berufsgruppen .....	12
Andere ( <b>spontan</b> ) .....	13
Niemand ( <b>spontan</b> ) .....	14
Weiß nicht .....	15

**INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!**

65. Nutzen Sie das Internet? Wenn ja, welche der folgenden Dinge über Europa würden Sie gerne im Internet finden?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Nein, nutze das Internet nicht .....	1
Ja, Informationen über die Europäische Union .....	2
Ja, Meinungen von Vertretern der Europäischen Union .....	3
Ja, Meinungen von Kommissaren der Europäischen Union .....	4
Ja, Meinungen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments .....	5
Ja, Diskussionsforen/ Chats, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Meinung zu verschiedenen Themen zu äußern .....	6
Ja, anderes ( <b>spontan</b> ) .....	7
Keines von diesen ( <b>spontan</b> ) .....	8
Weiß nicht .....	9

66. Haben Sie das Gefühl, dass Sie genügend über die Europäische Union wissen, um an einer öffentlichen Diskussion über die Zukunft von Europa teilzunehmen?

Ja ..... 1 | →weiter Fr.69 |Nein ..... 2 | →weiter Fr.67 |Weiß nicht ..... 3 | →weiter Fr.69 |

**INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!**

67. Über welche Themen wären Sie gerne besser informiert, um an einer öffentlichen Diskussion über die Zukunft von Europa teilnehmen zu können?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten .....	1
Die verschiedenen Grundsätze der Europäischen Union .....	2
Die Positionen der verschiedenen österreichischen Parteien zu europäischen Angelegenheiten .....	3
Andere ( <b>spontan</b> ) .....	4
Keine ( <b>spontan</b> ) .....	5
Weiß nicht .....	6

**INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!**

68. Wie würden Sie es bevorzugen, Informationen zu bekommen, die Sie brauchen, um an einer öffentlichen Diskussion über die Zukunft von Europa teilnehmen zu können?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

In einem kurzen Flugblatt, das nur einen Überblick gibt .....	1
In einer detaillierteren Broschüre .....	2
In einem Buch, das eine vollständige Beschreibung liefert .....	3
Anhand einer Videokassette .....	4
Im Internet .....	5
Auf einer CD-Rom .....	6
Von Infopunkten mit Internetzugang in öffentlichen Plätzen wie Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen usw. ....	7
Aus dem Fernsehen .....	8
Im Radio .....	9
Aus Tageszeitungen .....	10
Aus anderen Zeitungen, Zeitschriften .....	11
Anderes ( <b>spontan</b> ) .....	12
Auf keinem dieser Wege ( <b>spontan</b> ) .....	13
Weiß nicht .....	14

**INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!****Nur EINE Angabe!**

69. Wie interessiert wären Sie daran zu wissen, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zukunft von Europa denken?

Sehr interessiert .....	1	} →weiter Fr.70
Etwas interessiert .....	2	
Nicht sehr interessiert .....	3	} →weiter Fr.71
Überhaupt nicht interessiert .....	4	
Ich weiß jetzt schon genug darüber, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zu- kunft von Europa denken ( <b>spontan</b> ) ....	5	}
Weiß nicht .....	6	

**INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!**

70. Wie möchten Sie darüber informiert werden, was Menschen in anderen Ländern der Europäischen Union über die Zukunft von Europa denken?

**VORLESEN!****Mehrfachnennungen möglich!**

Durch das Internet, in Ihrer eigenen Sprache.....	1
Durch das Internet, in Ihrer ersten Fremdsprache.....	2
Durch das Fernsehen.....	3
Durch das Radio.....	4
Durch Tageszeitungen.....	5
Durch anderen Zeitungen.....	6
Durch Zeitschriften.....	7
Durch Treffen mit Menschen aus anderen Ländern der Europäischen Union.....	8
Auf anderem Wege ( <b>spontan</b> ).....	9
Auf keine dieser Arten ( <b>spontan</b> ).....	10
Weiß nicht.....	11

**INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern!****Nur EINE Angabe!**

71. Wie sehr würde es Sie interessieren, was Menschen in den Beitrittsländern über die Zukunft Europas denken? Wären Sie daran sehr interessiert, ziemlich interessiert, interessiert Sie das eher nicht oder überhaupt nicht?
- |  |   |
|--|---|
| Sehr interessiert.....   | 1 |
| Etwas interessiert.....  | 2 |
| Nicht sehr interessiert.....   | 3 |
| Überhaupt nicht interessiert.....  | 4 |
| Ich weiß jetzt schon genug darüber, was Menschen aus Ländern, die der Europäischen Union beitreten möchten, über die Zukunft von Europa denken ( <b>spontan</b> )..... | 5 |
| Weiß nicht.....  | 6 |
72. Denken Sie, dass Politiker aus anderen Ländern der Europäischen Union ihre Meinung öfter in den österreichischen Medien äußern sollen, wenn es um Probleme geht, die alle Europäer betreffen, oder nicht?
- |                 |   |
|-----------------|---|
| Ja.....         | 1 |
| Nein.....       | 2 |
| Weiß nicht..... | 3 |
- 73a. Glauben Sie, dass es nützlich ist, den Inhalt der österreichischen Verfassung zu kennen, oder nicht?
- |   |   |
|---|---|
| Ja, nützlich.....   | 1 |
| Nein, nicht nützlich.....                                   | 2 |
| Weiß nicht.....   | 3 |
| Es gibt keine Verfassung in Österreich ( <b>spontan</b> ).. | 4 |
- 73b. Und den Inhalt der Verträge der Europäischen Union?
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| Ja, nützlich.....         | 1 |
| Nein, nicht nützlich..... | 2 |
| Weiß nicht.....           | 3 |
74. Und sind Sie persönlich daran interessiert, den Inhalt der Verträge der Europäischen Union zu kennen, oder nicht?
- |  |   |
|--|---|
| Ja.....  | 1 |
| Nein.....  | 2 |
| Ich kenne den Inhalt dieser Verträge bereits ( <b>spontan</b> )..... | 3 |
| Weiß nicht.....  | 4 |
75. Sind diese Verträge Ihrer Meinung nach.....?

**VORLESEN!**

	Ja	Nein	Weiß nicht
Gut bekannt	1/	2/	3/
Leicht zu verstehen	1/	2/	3/
Leicht zu finden	1/	2/	3/
Lang	1/	2/	3/
Ins Deutsche übersetzt, oder nicht	1/	2/	3/

**INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!**

- D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

Verweigert.....1  
Weiß nicht.....2

**FRAGE D2 bis D6 entfallen!****INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!**

- D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?

**Vorlesen! Nur eine Nennung!**

- Verheiratet.....1
- Wiederverheiratet.....2
- Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen.....3
- Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt.....4
- Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine.....5
- Geschieden.....6
- Lebe getrennt.....7
- Verwitwet.....8

Anderes (spontan).....9  
Verweigert (spontan).....10

- D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)

|\_|\_| Jahre

**FRAGE D9 entfällt!**

- D10. Geschlecht:

Männlich.....1  
Weiblich.....2

- D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

|\_|\_| Jahre

**FRAGE D12 bis D14 entfallen!****INTERVIEWER zu roter Liste 42 umblättern!**

- D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

Nur EINE Angabe!

1 / 2 / 3 / 4 /

→weiter Fr.15b

5 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /

} → weiter Fr.19a

**INTERVIEWER zu gelber Liste 43 umblättern!**

- D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur EINE Angabe!

1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

**FRAGE D16 bis D18 entfallen!**

- D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

Ja.....1  
Nein.....2

- D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

Ja.....1 →weiter Fr. D25  
Nein.....2 →weiter Fr. D21a

**FRAGE D20 entfällt!****INTERVIEWER wieder nach roter Liste 42!**

- D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur EINE Angabe!

1 / 2 / 3 / 4 /

→ weiter Fr. D21b

5 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /

} → weiter Fr. D25

**INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 43!**

- D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur EINE Angabe!

1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

<p><b>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</b></p>	<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 44 umblättern!</b></p>
<p>D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde ..... 1</li> <li>- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt ..... 2</li> <li>- in einer Großstadt ..... 3</li> <li>Weiß nicht ..... 4</li> </ul>	<p>D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p>
<p><b>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</b></p>	<p>Verweigert ..... 13 Weiß nicht ..... 14</p>

# INTERVIEW PROTOKOLL

<p><b>DATUM:</b></p> <p>P1. Tag  __   __         Monat  __   __   </p>	<p><b>BUNDESLAND:</b></p> <p>P7. Vorarlberg ..... 1          Tirol ..... 2          Salzburg ..... 3          Oberösterreich ..... 4          Steiermark ..... 5          Kärnten ..... 6          Niederösterreich ..... 7          Burgenland ..... 8          Wien ..... 9</p>
<p><b>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</b></p> <p>P2. Stunde  __   __         Minuten  __   __         Nach 24          Stunden          Rhyth-          mus</p>	<p><b>POSTLEITZAHL:</b></p> <p>P8.  __   __   __   __   </p>
<p><b>DAUER DES INTERVIEWS:</b></p> <p>P3. Minuten  __   __   __   </p>	<p><b>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</b></p> <p>P9.  __   __   __   __   </p>
<p><b>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</b></p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) ..... 1          Drei ..... 2          Vier ..... 3          Fünf und mehr ..... 4</p>	<p><b>INTERVIEWER NUMMER:</b></p> <p>P10.  __   __   __   __   </p>
<p><b>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</b></p> <p>P5. Ausgezeichnet ..... 1          Ziemlich gut ..... 2          Gut ..... 3          Schlecht ..... 4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja ..... 1          Nein ..... 2</p>
<p><b>WOHNORTGRÖSSE:</b></p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) ..... 1          Klein-, Mittelstadt ..... 2          Landeshauptstadt ..... 3          Wien ..... 4</p>	

**NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!**

.....  
 Unterschrift des Interviewers